

LESUNG

# DANIEL KOCH

## «STÄRKE IN DER KRISE»



«Mister Corona» im Gespräch mit Ruedi Grüning zum neuen Buch über sein Leben und Wirken.

**DONNERSTAG, 8. OKTOBER 2020, 19.30 UHR**

Stockalperschloss, Rittersaal

Eintritt Fr. 25.– (mit Premium/Student Card Fr. 20.–),

Reservation verpflichtend

Vorverkauf: ZAP Zur alten Post, Furkastrasse 3 Brig,  
027 922 48 00 oder [brig@zap.ch](mailto:brig@zap.ch)

Wir halten die vom BAG vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen ein und danken für Ihre Mithilfe

**orellfüssli.ch**

ZAP Zur alten Post  
Furkastrasse 3, Brig

**ZAP\***

Bücher  
Büro  
Papiere



# Zu Daniel Koch

## Zum Buch

Der Berner Arzt und Spitzenbeamte, der als «Mister Corona» bekannt wurde, blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Er studierte an der Universität Bern Medizin, arbeitete einige Jahre lang als Assistenzarzt und war von 1988 bis 2002 für das Internationale Komitee des Roten Kreuzes tätig. Zuerst wurde er als medizinischer Koordinator in Krisengebieten eingesetzt, unter anderem während des Bürgerkriegs in Sierra Leone, in Uganda, Südafrika und Peru. 2002 nahm er die Tätigkeit im Bundesamt für Gesundheit (BAG) auf, v.a. in der Taskforce gegen die SARS-Pandemie und die Vogelgrippe H5N1. Durch seinen Einsatz während der COVID-19-Pandemie erlangte Koch schweizweite Prominenz. Für «Daniel Koch. Stärke in der Krise» hat Ruedi Grüring lange und intensive Gespräche mit dem ehemaligen Corona-Delegierten des Bundes geführt. Das Vorwort stammt aus der Feder von Bundesrat Alain Berset.

Kein Mensch landauf, landab, der den ehemaligen Spitzenbeamten des BAG, Daniel Koch, nicht kennt. Koch wurde in Biel/Bienne geboren, aufgewachsen ist er im Wallis. Er studierte an der Universität Bern Medizin, arbeitete einige Jahre lang als Assistenzarzt und war von 1988 bis 2002 für das Internationale Komitee des Roten Kreuzes tätig, zuerst als medizinischer Koordinator in Krisengebieten, unter anderem während des Bürgerkriegs in Sierra Leone, in Uganda, Südafrika und Peru.

Ab 1997 arbeitete er als medizinischer Mitarbeiter am Hauptsitz des IKRK in Genf, wo er für die medizinischen Programme in Afrika zuständig war. Ab 2002 war er für das BAG in unterschiedlichen Ressorts tätig. Er war Mitglied der Taskforce gegen die SARS-Pandemie 2002/2003 und die Vogelgrippe H5N1. Bis 2006 leitete er die Sektion «Impfungen». Von 2006 bis 2008 leitete er die Sektion «Pandemievorbereitung». Schweizweite Bekanntheit erlangte Daniel Koch im Frühjahr 2020 während der weltweiten COVID-19-Pandemie durch seine mediale Präsenz in den Schweizer Medien als Leiter der Abteilung «Übertragbare Krankheiten» beim BAG.

**orellfüssli.ch**

ZAP Zur alten Post  
Furkastrasse 3, Brig

**ZAP\***

Bücher  
Büro  
Papiere